

6. August 2013

Sonntagberg soll zu einem Pilgerzentrum ausgebaut werden

2014 Doppeljubiläum 400 Jahre Gnadenbild und 50 Jahre Basilika Minor

Anlässlich des Doppeljubiläums 400 Jahre Gnadenbild und 50 Jahre Basilika Minor im Jahr 2014 soll am Sonntagberg der offizielle Startschuss für eine grundlegende Sanierung der berühmten Wallfahrtskirche fallen. Zugleich sollen durch den Aus- und Aufbau eines Pilgerzentrums auch das Pilgern und Wallfahren auf den Sonntagberg wieder verstärkt forciert werden.

Im Zentrum der Maßnahmen steht dabei die Sanierung der Basilika, deren erster Schritt mit der liturgischen Neuordnung bereits 2014 abgeschlossen sein soll. Für Besucher zugänglich gemacht werden soll neben der Basilika in Zukunft auch die Schatzkammer. Ihre wertvollen Exponate, z. B. Votivgaben aus der ehemaligen k. u. k. Monarchie, sollen Kunstliebhaber aus nah und fern begeistern.

Weitere Maßnahmen sind der Aufbau eines Pilgerzentrums mit Nächtigungsmöglichkeit sowie eines Besucherzentrums, das die Wallfahrer an ihrem Ziel begrüßt. Dort sollen auch Führungen durch die Basilika und Schatzkammer gestartet und Pilgerandenken erworben werden können. Augenmerk wird schließlich auch noch auf die Umgebung der Basilika gelegt, unter anderem auf das historisch bedeutsame Türkenbründl sowie die Parkmöglichkeiten.

Ziel aller geplanten Maßnahmen ist es, den Sonntagberg wieder - schon im 18. Jahrhundert konnten bis zu 100.000 Wallfahrer pro Jahr verzeichnet werden - vermehrt als Pilger- und Wallfahrtsort, aber auch als Ausflugsziel ins Rampenlicht zu stellen und somit eine nachhaltige und zukunftsweisende positive Entwicklung der gesamten Region zu initiieren. In diesem Zusammenhang ist u. a. auch die Wiederentdeckung und Kennzeichnung alter Pilgerwege auf den Sonntagberg angedacht.

Dem kürzlich gegründeten Verein Basilika Sonntagberg, der durch das Auftreiben von Spendengeldern die Renovierung der Basilika sowie die weiteren vorgesehenen Maßnahmen unterstützt, steht Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka als Obmann vor. Durch diesen Unterstützungsverein soll das Projekt über die beiden Projektträger, das Stift Seitenstetten und die Gemeinde Sonntagberg, hinaus zu einem Projekt der gesamten Region werden. „Ich selbst bin seit über 50 Jahren persönlich mit dem Sonntagberg verbunden und schätze ihn insbesondere als weithin sichtbares Denkmal, das mich beim Heimkommen jedes Mal schon von Fernem in der Heimat begrüßt. Daher ist es mir eine große Ehre, dem Verein Basilika Sonntagberg vorzustehen und die Entwicklungen rund um den Sonntagberg voranzutreiben“, so Sobotka.

NK Presseinformation

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail service@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.